

4. April 2014

Ansprechpartner
Florian Tholey
Metropolregion Rhein-Neckar
GmbH

Telefon
+49 621 12987-43

E-Mail
florian.tholey@m-r-n.com

Luka Mucic und Joachim Müller neu im Vorstand des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

- **Zwei Personalveränderungen im 16-köpfigen Gremium**
- **Resolution zum Main-Neckar-Ried-Express**

Die Wirtschaft bekräftigt ihr Engagement für eine starke Metropolregion Rhein-Neckar: Mit Luka Mucic (designierter Finanzvorstand SAP AG) und Joachim Müller (Finanzvorstand Bilfinger SE) wurden bei der gestrigen Mitgliederversammlung des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar in Heidelberg zwei ausgewiesene Finanzexperten und Kenner der Region neu in den Vereinsvorstand gewählt. Den Vorstandsvorsitz behält weiterhin Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender Hornbach Holding AG). Seine Stellvertreterin bleibt Dr. Eva Lohse (Oberbürgermeisterin Ludwigshafen am Rhein). Der Vereinsvorstand ist mit seinen 16 hochkarätigen Mitgliedern (*Liste siehe Anhang*) Plattform für den strategischen Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in der Rhein-Neckar-Region.

Mucic folgt auf Brandt

Luka Mucic (42) tritt im Vereinsvorstand die Nachfolge von Dr. Werner Brandt (Finanzvorstand SAP AG) an. „Luka Mucic ist ein international erfahrener Finanzexperte und zudem bestens mit den aktuellen Entwicklungen in der Informationstechnologie vertraut. Damit kann er dem regionalen E-Government-Modellvorhaben wichtige Impulse geben“, so Hornbach. Mucic wuchs im badischen Walldorf auf. Er studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg und der Mannheim Business School. Nach mehreren Führungspositionen bei Europas größtem Software-Hersteller SAP wird er dort zum 1. Juli das Amt des Finanzvorstands von Dr. Werner Brandt übernehmen. Brandt selbst gehörte dem Vorstand des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar seit 2009 an. In den vergangenen Jahren setzte er sich intensiv für das Thema Verwaltungsvereinfachung/ E-Government ein. „Ich danke Werner Brandt für seinen großartigen Einsatz und freue mich sehr, dass sich SAP weiterhin in den strategi-

schen Dialog zur Weiterentwicklung der Region einbringt“, so Hornbach.

J. Müller folgt auf Töpfer

Ebenfalls neu im Vorstand des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar ist Joachim Müller (54). Müller verantwortet im Vorstand des Mannheimer Engineering- und Servicekonzerns Bilfinger SE das Finanzressort. Zuvor hatte er Leitungsfunktionen im Finanz- und Rechnungswesen mehrerer international tätiger Industrie- und IT-Unternehmen (u.a. SAP SI AG). Der gebürtige Eberbacher studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Müller folgt auf Thomas Töpfer, der mit seinem Ausscheiden bei Bilfinger im vergangenen Jahr auch das Amt im Vereinsvorstand niederlegte.

„Das anhaltende Engagement von Bilfinger und SAP ist ein starkes Signal in die Region. Unternehmen, Wissenschaft und Politik bündeln Kräfte, um Rhein-Neckar im Wettbewerb um Fachkräfte und Investitionen als innovationsstarken und lebenswerten Wirtschaftsstandort zu positionieren“, so Hornbach.

Resolution zum Main-Neckar-Ried-Express

In der Vorstandssitzung des ZMRN e.V. wurde gestern zudem eine Resolution zum Main-Neckar-Ried-Express und der S-Bahn Rhein-Neckar verabschiedet. Darin fordern die Vertreter aus Wirtschaft und Politik der Metropolregion Rhein-Neckar das Land Baden-Württemberg zum zügigen Abschluss der bereits mehrfach verzögerten Vergabeverfahren auf. Die Aufgabenträger in Hessen, der Rhein-Main-Verkehrsverbund und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar haben dem Zuschlag bereits zugestimmt. Nur das baden-württembergische Verkehrsministerium habe bisher keine Zustimmung zur gemeinsamen Vergabe erteilt, heißt es in der Resolution. „Für die Wirtschaft in der Rhein-Neckar-Region ist die Verbindung mit der benachbarten Rhein-Main-Region ein zentrales Anliegen. Die beiden Wirtschafts- und Wissenschaftsregionen sind eng miteinander verflochten und würden von einer besseren Verbindung deutlich profitieren“, bekräftigte Albrecht Hornbach.

Zum Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar

Zweck des gemeinnützigen Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar ist die Förderung der Rhein-Neckar-Region. Hierzu initiiert und unterstützt der Verein Pro-

jekte insbesondere in den Bereichen Sport, Regionale Identität, Kultur und Bürger-schaftliches Engagement. Zudem stärkt der Verein das Miteinander der Akteure über fachliche, organisatorische und regionale Grenzen hinweg. Der Vereinsvorstand unter Vorsitz von Albrecht Hornbach (Vorstandsvorsitzender Hornbach Holding AG) ist Plattform für den strategischen Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Derzeit zählt der Verein über 760 Mitglieder aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Die Geschäfte führen Kirsten Korte und Wolf-Rainer Lowack.

Vorstand ZMRN e.V.

Albrecht Hornbach
Vorsitzender

Vorstandsvorsitzender Hornbach Holding AG

Dr. Eva Lohse
Stellv. Vorsitzende

Oberbürgermeisterin Stadt Ludwigshafen am Rhein,
Vorsitzende des Verbandes Region Rhein-Neckar

Matthias Baaß

Bürgermeister Stadt Viernheim

Prof. Dr. Bernhard Eitel

Rektor Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Willi Kuhn

Präsident Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister Stadt Mannheim

Dr. Georg Müller

Vorstandsvorsitzender MVV Energie AG

Joachim Müller

Mitglied des Vorstands Bilfinger SE

Luka Mucic

Finanzvorstand SAP AG (ab 1. Juli 2014)

Theresia Riedmaier

Landrätin Kreis Südliche Weinstraße

Bert Siegelmann

Geschäftsführer Rhein-Neckar-Fernsehen GmbH

Margret Suckale

Mitglied des Vorstands BASF SE

Dr. Gerhard Vogel

Präsident Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar

Theo Wieder

Oberbürgermeister Stadt Frankenthal

Matthias Wilkes

Landrat Kreis Bergstraße

Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister Stadt Heidelberg